

9. Juni 2016

#Herzblutchallenge in Niederösterreich: Blut spenden und EM-Tipp abgeben

LR Wilfing: „Blut ist wichtigstes Medikament der Erde“

Um auch für die Sommermonate ausreichend Blut für die Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu haben, ist es wichtig, dass die Spenderinnen und Spender auch in dieser Zeit für ihre Mitmenschen aktiv werden. Das Rote Kreuz und die NÖ Landeskliniken-Holding starten daher während der Fußball-Europameisterschaft eine Aktion, um die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zur Blutspende zu motivieren. Über die Aktion #Herzblutchallenge informierten heute, Donnerstag, Landesrat Mag. Karl Wilfing, DI Peter Kaiser, Landesgeschäftsführer des Roten Kreuzes Niederösterreich, und Testimonial Frenkie Schinkels im Rahmen einer Pressekonferenz in der Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten.

Der 14. Juni kommende Woche sei „in zweierlei Hinsicht ein wichtiger Tag“, sagte Landesrat Wilfing, dass an diesem Tag nicht nur das erste Spiel Österreichs in der EM gegen Ungarn stattfindet und es damit gelte, das Herzblut für Österreich schlagen zu lassen, sondern man auch zeigen wolle, wie wichtig es sei, Blut zu spenden. „Wir nutzen die EM, um auch für die Blutspende zu werben“, sagte Wilfing, dass die Aktion #Herzblutchallenge mit dem Start der EM beginne und bis zum 29. Juni laufen werde.

„Blut ist eines der wichtigsten, wenn nicht das wichtigste Medikament der Erde und kann nicht künstlich hergestellt werden“, betonte Wilfing, dass Blut aber oft gebraucht werde. Im Jahr 2015 habe es in Niederösterreich einen Bedarf von 55.000 Blutkonserven in den Spitälern gegeben. Nur drei von 100 Österreichern würden regelmäßig Blutspenden gehen, in Niederösterreich liege der Schnitt bei sechs Personen.

„Der Sommer bringt nicht nur die Menschen, sondern auch die Blutbank ins Schwitzen“, betonte Wilfing, dass die Blutkonserven in dieser Zeit rasch weniger werden würden, etwa weil viele auf Urlaub seien oder Urlaubsdestinationen besuchen würden, aufgrund derer sie beispielsweise wegen Malaria für ein halbes Jahr gesperrt werden würden. „Wir haben in Niederösterreich 80.000 Spenderinnen und Spender pro Jahr“, betonte der Landesrat, dass auch viele Partner zu Blutspende-Aktionen aufrufen würden. Im vergangenen Jahr habe es etwa die Aktion „lifesaver“ gegeben, dadurch habe es um 15 Prozent - in Zahlen 1.500 - mehr Spenderinnen und Spender gegeben. 750 davon seien erstmalig Blutspenden gewesen. Es zeige sich, wer schon einmal Blutspenden gewesen sei, sei gerne bereit, ein zweites und drittes Mal zu spenden und damit „einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit des Landes Niederösterreich“ zu leisten, so der Landesrat.

NÖPK Presseinformation

Rot Kreuz-Landesgeschäftsführer Kaiser bedankte sich bei der Landeskliniken-Holding für „die Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und den Blutbanken“, die großartig sei. „Die Ergebnisse in Niederösterreich zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind“, so Kaiser. Bei der Aktion #Herzblutchallenge gehe es darum, die Menschen aufzurufen, Blut zu spenden. „Blut ist das wichtigste Medikament der Welt und nicht nur Saft des Lebens, sondern auch des Überlebens“, so Kaiser. Bei der Aktion #Herzblutchallenge habe man passend zur EM ein Tippspiel mit einer Blutspende verbunden. Den Tipp könne man vom 10. bis 29. Juni abgeben und über eine Blutspende aktivieren. Zu gewinnen gebe es etwa als ersten Preis zwei Tickets für ein Champions League-Spiel in der Spielsaison 2016/17 inklusive Flug und Hotel, als zweiten Preis drei Mal zwei VIP-Tickets für ein WM-Qualifikationsspiel im Herbst 2016 oder als dritten Preis „Rafting & Canyoning“ mit zwei Übernachtungen im Ötztal für zwei Personen.

Der Jugend und allen Menschen zeigen, dass es manchen Leuten nicht so gut geht und die Blut brauchen, beschrieb Testimonial Frenkie Schinkels seine Motivation, bei der Aktion dabei zu sein. „Ich möchte meinen Teil dazu beitragen“, so Schinkels. Die österreichische Nationalmannschaft sei mit Herzblut bei der Sache, #Herzblutchallenge sei somit ein sehr schönes Wort für die Aktion. „Wir wollen Blut sehen, ich hoffe, dass es eine sehr erfolgreiche Challenge wird“, so Schinkels.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Bernhard Jany, Telefon 02742/9009-11600, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at, <http://www.fussball.blut.at/>, www.facebook.com/blut.at.